

Bräute
kaufen ihre **Ausstattungen**
Seidenstoffe (Kaiserschild),
Tischwäsche, Leibwäsche,
Bett- und Küchenwäsche
unter Garantie für Solidität und Reibilität
Immer am vorlebensfesten und billigsten
in dem **grossen Etablissement**

Anton Kurka
Glatz.



Königliche
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital (Voll beglichen) 9,000,000 Mark
Bar Einschaltung 1,800,000 Mark
Ausgessammelte Reserven 1,143,133 Mark
Einschaltung an Prämien, Kosten und
gew. Kosten im Jahre 1902 2,284,065 Mark
Abschöpfungssumme im
Jahre 1902 232,553,886 Mark

Wirtschaft der Gesellschaft seit 1854:

Gesamt-Versicherungs-Summe 7,155,567,951 Mark
Gesamt-Gutsförderungs-Summe 51,433,418 Mark
Gesamtzahl der abgesch. Polizzen 1,006,246 Stück
Gesamtzahl der vergrößerten Schäden 113,457 Stück

Zur Gewissheit gegen Haftschäden ist eine ausreichende

Haftversicherung eingetragen, welche die Haftschäden einer unbedingten ausgeschlossenen Kind.

Sie garantiert bei lokaler Regulierung der Schäden und

längjähriger Aufzäh lung den Entschädigungsgrad ihrer

Haftversicherung auf einen hohen Punkt, und zwar innerhalb

aller mit einem solchen Schaden verbundenen

Erfolge des doppelten Antrittes.

Die Königliche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf-

tritt in allen Kreisen und Provinzen im landesherrlichen

Reich überall vorzüglich bekannt und ihre Einschätzungen erfreuen sich ungemeiner Beliebtheit.

Sie werden bei jedem Kunden und zur Wahrnehmung von Versicherungssachen

hierher unterrichtet, und das um so mehr, als sie unter der Leitung

Gustav Millau, Kaufmann in Glatz, Leopold Kaminsky,

Richtermeister in Glatz, Carl Axmann, Steuerfährer in

Breslau, Müller, Steuerfährer in Breslau, Michael

Feldmann, Pfarrer in Breslau, Robert May, Buchdrucker in

Breslau, Wilhelm Pfan, Kaufmann in Neustadt, H. A. Maaße,

Kaufmann in Breslau, Paul Nitsch, Sattler in Neustadt, Conrad Böhme, Stellmacher in Breslau,

Carl Ritter, Kaufmeister & Hauseier in Breslau,

an Karlsburg 15.

Natürlich nutzt Gebrauchtes nun wie nie viele Glück- und Segnungsabzeichen und läßlich, von Beziehen und Körperstellen, von nah und fern, beladen aber von vielen chemischen Waren Alkaliwaldorf zugesehen. Nicht im Stande etwas anzubieten, bitte ich, meine herzlichen Grüße auf der Welt entgegennehmen.

Kandev, den 4. Mai 1903.

Dinter, Barrer.

Bilanz pro 31. Dezember 1902.

A. Aktiva.

1. Kapitalbestand	Mit. 4.681,62
2. Besitznahmen bei anderen Geschäftsführern	160,-
3. Laufende Rechnungen	23.915,95
4. Wertpapiere bei der Provincial Genossenschaftsfabrik	35.199,13
5. Verbindlichkeiten	192,87

Summe der Aktiva Mit. 64.159,47

B. Passiva.

1. Geschäftsguthaben	Mit. 604,16
2. Rezervenfonds	181,91
3. Betriebsrücklage	750,77
4. Spareinlagen	45.903,75
5. Laufende Rechnungen	9.941,56

Summa der Passiva Mit. 63.965,98

Umlaufgewinn pro 1902 Mit. 280,49

Mitglieder am 31. Dezember 1901 49

Zugang am Abgang 0; Mitglieder am 31. Dezember 1902 56

Wirtschaftsfabrik, den 3. Mai 1903.

Spar- und Darlehnskasse,
eingetragenes Gesellschaft mit unbegrenzter Haftpflicht.
Joh. Neubauer, R. Gruener.

Erliches Spezialgeschäft für
Betten, Bettfedern u. Daunen.
Gänsefedern 60 Pf. pro Pfund
(Gänsefedern aus Amerika).

Schlafdecken von 125 cm. 25 Pf. pro Pfund.

Schlafdecken aus 250 gr. aus Monachien-Dosen

Mit. 5,50 (gr. versch.) Dosen von Mit. 50 bis zu feinsten

Edelschlafdecken. **Geschäftsführer:** mit alle von Goss kommen,

mit allen Dingen. Der Betrieb besteht aus einer Oberbetrieb, Unterbetrieb, 2 Ställen, von Mit. 25 m. Parfüme Juwelerei und

Großküche, 2. Ställen, von Mit. 15 m. Parfüme Juwelerei und

Großküche. **Vorstand:** Herr Neubauer.

C. Rahmer, Glatz, Frankensteinstraße, 1. Once vom Ring, Berlin.

Niederlage der Bettfedernfabrik von Gust. Lustig, Berlin.

Total-Ausverkauf
wegen Auflösung des Geschäfts.
Um schnell zu räumen, verkaufe ich alle

Schuhwaren
in Cheverons, Box-Calf, Wicha-Kuhleder,
Spiegelross, genäht, Kalf, Ziegelerde etc.
in braun und farbig, in nur gebrauchten Qualitäten
zu ständigen Preisen.

Echte große Auswahl in feinen Damen- u. Herren-Artikeln.

Soeben wurde die billigen Preise im Schuhladen.

Heinrich Palm, Glatz,
Gräne Straße Nr. 159. Hotel "Blauer Hirsch".

Bad Alt-Heide,
nicht nur als heilschaftliches Bad, sondern als nützlichstelegener
alteleidige Raststätte befindet.

Nicht nur als Bad steht sie von Jahr zu Jahr durch immer
ausköstlicheren Besuch von Kurzurlaub und sonstigen Besuchern. Auch für
die Salons wird die Nachstadt gern von reger Beliebtheit
abgedeckt. Nebeneinander befinden sich hier
die Freiluftklinik v. d. Güld'sche Badewerkstatt.

Gelehrte Beratung, Brüder von best. Egger!
Hallenreiter rabb. Langhaus Fah. 1. S. 12.
Peking-Laden 17/2. Börs. Emden 3. Börs.
Enden 17/2. Dienstagm. 9.00 Uhr
bis 10.00 Uhr. Ganztag. Kosten 10 Pf.
S. 18. May, Glaßbach
K. Kirschberg. Szilag 36.

Keinen Bruch mehr!!
Schreiber groß ist die Zahl Druckereien, die bei Anwendung meiner
Metode von ihrem Bruch geben werden. Ich
möchte Abschreiber, tausend Druckereien.
Verlangt GRATISBROSCHÜRE vor.

Dr. Reimanns, Valkenberg No. 374, Holland.
Da Westland. Brief 29, Routes 10 bis. Posto.

Ecke nur Ecke **Frankensteiner Str.**

Nur noch kurze Zeit dauert der Total-Ausverkauf,

da der Laden bereits anderweitig vermietet ist.

Es sind noch in großen Mengen vorrätig:

Schwarze Stoffe und Buckskins.

Arbeiter-Sachen und Hosenzunge.

Knaben-Anzüge.

Die noch vorhandenen Winterwaren
verkaufe ich jedem nur annehmbaren Preise.

Die Laden-Einrichtung etc. wird am
Schluß des Ausverkaufs aus sehr billig verkaufen.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Joseph Meissner, Glatz, nur Oberring 19

